



OLYMPIA EXPRESS

GEBRAUCHSANWEISUNG MAXIMATIC

VOR GEBRAUCH DER MASCHINE LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIESE INSTRUKTIONEN

BEREITSTELLUNG:

- DEN BOILER-VERSCHLUSS NIE ABSCHRAUBEN BEI EINGESCHALTETER MASCHINE ODER WENN NOCH DAMPF IM BOILER IST. ZUERST IMMER DIE MASCHINE ABSCHALTEN 4), DEN DAMPFHAHNEN 3) OEFFNEN UND ALLEN DAMPF AUS DEM ROERCHEN 12) AUSSTROEMEN LASSEN.
- Boiler-Schraubverschluss 1 öffnen und mittels Trichter d) und Kännchen g) Wasser einfüllen bis zur oberen Pfeilmarkierung des Wasserstandsanzeigers 11) auf der Abbildung. Somit ist der Boiler, welcher Dampf erzeugt, zu ca. 3/4 mit Wasser gefüllt. Den Boiler-Schraubverschluss 1) wieder fest zuschrauben.
- Deckel 2) aufklappen und den Behälter mit Frischwasser ganz füllen, aber nicht überlaufen lassen. Dieses Wasser dient zur Zubereitung des Kaffees. Den Deckel 2) zuklappen.
- Den Kabelstecker in die Steckdose des Stromnetzes plazieren. Maschine einschalten indem der Schalter 4) betätigt wird. Diese Schalter sowie die Heizungskontrollampe 5) leuchten auf.

Sofort, bei noch kalter Maschine, ist sodann wie folgt vorzugehen:

- Das Kännchen g) unter die Gruppe 10) stellen. Den Schalter 6) drücken und ein wenig Wasser aus der Gruppe 10) ausströmen lassen. Wenn der Schalter 6) gedrückt wird, aber kein Wasser aus der Gruppe 10) fließt, muss die Pumpe reaktiviert werden d.h. den Schalter 6) ein paarmal ein- und ausschalten. Bitte darauf achten, dass dieser Schalter 6) in einem solchen Fall nie länger als 30 Sekunden eingeschaltet bleiben darf. Sobald ein wenig Wasser ausgeflossen ist, Schalter 6) drücken und das Kännchen g) entfernen.
- Die Heizungskontrollampe 5) leuchtet auf und löscht ab und zwar in un-regelmässigen Abständen, hervorgerufen durch den Druckregler, welcher die Heizung für das Boilerwasser ein- und ausschaltet. Dadurch wird das Boilerwasser ständig auf der gleichen Temperatur gehalten - mit einem Minimum an Energieverbrauch.
- Bevor der erste Kaffee zubereitet wird, muss man die mechanischen Teile der Maschine erwärmen: Den Filterhalter 7) in die Gruppe 10 einrasten, Griff 9) von links nach rechts drehend. Das Kännchen g) unter die Kaffeeauslauffülle 8) stellen. Den Schalter 6) drücken und ca. 1/4 Kännchen Wasser ausfließen lassen. Sodann den Schalter 6) wieder drücken und das Kännchen entfernen. Den Filterhalter 7) von der Gruppe 10) wieder wegnehmen. Diese Manipulation sollte jedesmal nach der Bereitstellung der Maschine -z.B. am Morgen nachdem am Abend zuvor die Maschine ausgeschaltet wurde - ausgeführt werden.

ZUBEREITUNG VON KAFFEE ESPRESSO

- Das Portionensieb (a für 1 Tasse oder b für 2 Tassen) in den Filterhalter 7) einsetzen. Mit dem Masslöffel e) das Portionensieb mit gemahlenem Kaffee füllen und mit dem Kaffeestampfer c) anpressen. Den Filterhalter 7) in die Gruppe 10) einrasten.
- Eine oder 2 Tassen unter die Auslauffülle 8) stellen, den Schalter 6) drücken und ein herrlich schäumender, duftender Kaffee fließt in die Tassen. Sobald der Kaffee in der Tasse die gewünschte Portion erreicht, den Schalter 6) wieder drücken, damit der Kaffeeauslauf gestoppt wird.- Wenn der Kaffee zu langsam ausfließt, bitte den Kaffee im Portionensieb weniger stark anpressen. Wenn er dann immer noch langsam ausfließt, bitte einen etwas gröber gemahlene Kaffee verwenden.
- Wenn der Kaffee zu schnell ausfließt und keinen Schaum abgibt, bitte den Kaffee im Portionensieb stärker anpressen. Wenn es nichts nützt, bitte einen feiner gemahlene Kaffee verwenden.
- Es ist nichts aussergewöhnliches, wenn auf der einen Seite der Auslauffülle 8) mehr Kaffee ausfließt als auf der ändern. Das kann regelmässig oder auch nur von Zeit zu Zeit vorkommen. In solchen Fällen genügt es, wenn man während dem Kaffeeauslauf einfach die Tassen verstellt, bis die beiden Portionen gleich sind.
- Wenn der Schalter 6) betätigt wird, ist oft ein "Lärm" hörbar, der von der Pumpe herrührt, jedoch normal ist und während des Kaffeeauslaufes allmählich schwächer wird. Lässt man nur Wasser ausfließen, ist die Pumpe ein wenig lauter.

ZUBEREITUNG VON FRUEHSTUECKSKAFFEE

- Genau gleich wie vorerwähnt für Kaffee Espresso verfahren. Man muss nur mehr Kaffee in eine grössere Tasse ausfliessen lassen.

GEBRAUCH DES DAMPFES FUER DIE ZUBEREITUNG VON ...

Immer wenn man den Dampf gebraucht, muss folgendes beachtet werden:

- 1) Das Dampfrohrchen 12) welches normalerweise sehr heiss ist, nicht mit blossen Händen sondern mit einem feuchten Lappen berühren.
- 2) Das Rohrchen 12) kann waagrecht in jede gewünschte Position verstellt werden.
- 3) Bevor das Dampfrohrchenende 12) aus dem Getränk herausgenommen wird, muss man immer den Dampfahnen 3) schliessen. Andernfalls spritzt das Getränk heraus.
- 4) Nach Gebrauch des Dampfes, das Rohrchen mit dem Endstück 12) sofort mit einem feuchten Lappen reinigen und gleichzeitig ein wenig Dampf ausströmen lassen. Andernfalls setzen sich beim Dampfrohrchen innen und aussen hauptsächlich Milchresten fest, welche dann eine reguläre Dampfausströmung verunmöglichen.

... WARMER MILCH OHNE SCHAUM UND ANDEREN WARMEN GETRAENKEN

Die Milch oder ein anderes Getränk in das Kännchen g) oder ähnliches Gefäss giessen. Das Gefäss so unter den Dampfahnen halten, dass das Ende des Dampfrohrchens 12) in der kalten Milch oder im Getränk gut eingetaucht bleibt. Den Hahnen 3) öffnen. Sobald man bemerkt, dass das Getränk kocht, den Hahnen 3) schliessen und erst dann das Gefäss entfernen.

... WARMER MILCH MIT SCHAUM

Das Kännchen g) oder ähnliches Gefäss mit kalter Milch zur Hälfte füllen. Das Gefäss unter den Dampfahnen halten und das Ende des Dampfrohrchens 12) nur wenig unter die Milchoberfläche eintauchen. Den Dampfahnen 3) ganz öffnen. Wenn die Milch zu schäumen beginnt, das Gefäss sachte senken sodass das Dampfrohrchenende 12) stets an der Oberfläche bleibt. Wenn der Schaum sich gebildet hat, das Dampfrohrchen 12) ganz in das Gefäss eintauchen und die Milch gut aufwärmen. Sobald man feststellt, dass sie zu wallen beginnt, den Dampfahnen 3) zudrehen und erst dann das Gefäss vom Dampfrohrchen 12) wegnehmen.

... "CAPPUCCINO"

Eine oder mehrere, mit heissem Kaffee halbgefüllte Tassen bereitstellen. Ebenfalls warme Milch mit Schaum wie vorerwähnt gemacht, bereitstellen. In die mit heissem Kaffee halbgefüllten Tassen mit einem Löffel vorerst den Schaum zugeben, und dann noch heisse Milch zugiessen. Damit erreicht man einen herrlichen "CAPPUCCINO", auf dessen Schaumkrone noch Schokoladenpulver gestreut werden kann.

... TEE UND ANDERE INFUSIONEN

Einen Beutel in eine Tasse oder ein Glas legen und mit Wasser füllen. Sodann wie vorgeschrieben unter Absatz "Warme Milch ohne Schaum und andere warme Getränke" vorgehen, nur dass anstatt des Kännchens eine Tasse oder ein Glas verwendet wird.

... HEISSE LIKOERS WIE PUNCH, FERNET ETC.

Den Likör in ein Glas leeren und Wasser dazugeben. Verfahren Sie dann genau gleich wie unter Absatz "Warme Milch ohne Schaum und andere warme Getränke " vorgeschrieben, nur dass anstatt des Kännchens ein Glas verwendet wird.

Mit ein wenig Praxis wird man nach kurzer Zeit die Fertigkeit haben, herrliche Espresso und Cappuccino herzustellen.

KONTROLLEN WAEHREND DES GEBRAUCHS

- Von Zeit zu Zeit (nach ca. 10-15 Kaffee) den Deckel 2) heben und kontrollieren ob noch Wasser im Reservoir ist. Wenn es wenig hat, muss nachgefüllt werden. Diese Operation kann jederzeit gemacht werden, auch wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Der Wasserstand des Boilers (Niveauglas 11) muss ständig im Auge behalten werden. Wenn das Wasser im Wasserstandsanzeiger 11) die auf der Abbildung mit einem Pfeil bezeichnete untere Markierung erreicht, muss man unbedingt Wasser nachfüllen. Also: die Maschine abstellen durch Betätigung des Schalters 4), den Dampfahnen 3) ganz öffnen und offen lassen bis alter Dampf ausgeströmt ist. Erst dann den Boilerverschluss 1) abschrauben und sodann das Wasser nachfüllen und die Maschine wieder bereitstellen und zwar ganz genau nach den unter Absatz "BEREITSTELLUNG " beschriebenen Anweisungen. **ACHTUNG: NIE DEN BOILERVERSCHLUSS 1) ABSCHRAUBEN WENN DIE MASCHINE EINGESCHALTET IST ODER WENN NOCH NICHT ALLER DAMPF AUS DEM DAMPFROEHRCHEN 12) AUSGE-STROEMT IST.**
- Es ist vorteilhaft und empfehlenswert, am Abend mittels Schalter 4) die Maschine auszuschalten, den

Dampfhahnen 3) öffnen, Dampf ablassen, zudrehen. Auch bei Abwesenheit während des Tages empfehlen wir, die Maschine auszuschalten. Bei längerer Abwesenheit ist auch das Stromkabel auszuziehen. Wenn nachher die Maschine zum Gebrauch wieder bereitgestellt wird, müssen Sie wiederum die unter Kapitel "BEREITSTELLUNG" genannten Anweisungen befolgen.

WAS MACHEN?

- Die Maschine ist eingeschaltet 4) und aufgeheizt, die Kontrolllampe 5) funktioniert ordnungsgemäss, man drückt den Schalter 6) aber aus der Gruppe 10) kommt kein Wasser oder kein Kaffee.
- Es wurde vergessen, Frischwasser in das Reservoir 2) nachzufüllen. Demzufolge hat die Pumpe Luft angesaugt oder es hat sich ein Vacuum gebildet. Gehen Sie wie folgt vor: Die Maschine abstellen mittels Schalter 4), den Dampfhahnen 3) öffnen und allen Dampf ausströmen lassen. Nachher den Dampfhahnen wieder schliessen. Den Wasserstand im Reservoir 2) und im Boilerniveau 11) kontrollieren und nötigenfalls in das Reservoir 2) sowie den Boiler 1) Wasser nachfüllen gemäss den Anweisungen unter "BEREITSTELLUNG". Sodann die Maschine während ca. 15 Minuten kalt werden lassen und sie dann wieder einschalten mittels Schalter 4). Den Schalter 6) ein paarmal ein- und ausschalten zwecks Aktivierung der Pumpe, damit das Wasser durchgepumpt wird und aus der Gruppe 10) fließen kann. In einem solchen Fall darf aber der Schalter 6) nie länger als 30 Sekunden eingeschaltet bleiben.
 - Die Dusche sowie die Krone der Gruppe 10) sind mit Kaffeerückständen verstopft. ZU MACHEN: Sie müssen gereinigt werden wie unter Abschnitt "REINIGUNG" angegeben.
 - Die Maschine ist verkalkt.

ZU MACHEN: Sie sollte entkalkt werden wie unter Kapitel "ENTKALKUNG" erwähnt.

- Die Maschine ist eingeschaltet 4) die Kontrolllampe 5) bleibt aber ständig abgelöscht, der Schalter 6) wird gedrückt, aber aus der Gruppe 10) fließt nur kalter Kaffee oder kaltes Wasser:
- Die Maschine war ohne Wasser im Boiler 1) in Betrieb und wurde deshalb durch die Thermosicherung automatisch ausser Betrieb gesetzt. Verfahren Sie folgendermassen: Die Maschine mittels Schalter 4) ausschalten, Dampfhahnen 3) öffnen, den Dampf komplett ausströmen lassen und den Hahnen wieder schliessen. Maschine während ca. 15 Minuten abkühlen lassen, Frischwasser-Behälter 2) herausnehmen. Die Maschine schräg stellen, den kleinen Knopf, welcher sich in der Mitte unter der Maschine befindet, fest eindrücken. Er bleibt aber nicht fix eingedrückt. Den Frischwasser-Behälter 2) wieder einsetzen. Nachher die Instruktionen unter "BEREITSTELLUNG" ausführen.
- Die Maschine ist eingeschaltet 4), die Kontrolllampe 5) leuchtet auf, löscht aber nicht mehr ab (in unregelmässigen Abständen sollte sie aufleuchten und ablöschen) und die Maschine wird nicht oder nur sehr langsam aufgeheizt. Der Boiler macht Lärm. Aus dem Dampfhahnenröhrchen kommt kein Dampf oder es kommt Wasser statt Dampf:
- Der Dampfhahn 3) wurde nicht geöffnet. Das Dampfröhrchen 12) ist verstopft. Der Boiler ist mit Wasser komplett gefüllt. Der Boiler ist verkalkt. Machen Sie folgendes: Den Dampfhahnen 3) komplett öffnen damit der Dampf (oder Luft) ausströmen kann. Den Hahnen 3) wieder schliessen. Mittels einer Nadel sind die Löchli unten an der Dampfröhrchendüse 12) frei zu machen, damit der Dampf auch ausströmen kann. Wenn der Wasserstand des Boilers über der oberen Pfeilmarkierung des Niveaus 11) ist, muss der Boiler 1) bis auf ca. 3/4 entleert werden d.h. die Maschine ausschalten 4), den Dampfhahnen 3) öffnen und alten Dampf ablassen, Wasserbehälter unter Deckel 2) herausnehmen, Boilerverschluss 1) abschrauben und das Wasser auskippen bis der Wasserstand die obere Pfeilmarkierung des Niveau 11) auf der Abbildung erreicht. Nachher den Verschluss 1) anschrauben und den Behälter 2) wieder einsetzen Die Maschine sollte entkalkt werden wie unter Kapitel "ENTKALKUNG" beschrieben.

REINIGUNG

- Der Frischwasserbehälter unter dem Klappdeckel 2) ist herausnehmbar. Von Zeit zu Zeit bitte herausnehmen und mit einem Bürstchen reinigen. Nur Wasser verwenden, wenn nötig unter Beigabe von handelsüblichem Entkalkungsmittel. Diese Reinigung muss immer bei herausgenommenem Wasserbehälter ausgeführt werden. Darauf achten, dass der kleine Filter im Fond des Behälters nicht beschädigt wird. Nach der Reinigung den Behälter ein paarmal spülen. Sodann den Behälter wieder so einsetzen, dass der kleine Filter im Behälter sich auf der linken Seite befindet, von der Maschinen-Vorderfront aus gesehen. Wenn der Behälter richtig eingesetzt ist, lässt der Deckel 2) sich wieder wie vorher gut schliessen ohne zu forcieren.
- Der Filterhalter 7) und die Portionenfilter a+ b) müssen täglich mindestens einmal gereinigt werden, sodass sich keine Kaffeekrusten bilden und die Mikrolöchli der Portionenfilter nicht verstopft bleiben (im Gegenlicht müssen die Löchli alte sauber erscheinen). Die Portionenfilter a+ b) können auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.
- Wenigstens einmal pro Woche das Kännchen g) unter die Gruppe 10) stellen. Den Filterhalter 7) aber nicht einrasten. Den Schalter 6) drücken, ca. 1/4 Kännchen Wasser aus-fließen lassen, den Schalter 6) wieder drücken. Kännchen g) wegnehmen und mit einem feuchten Lappen die Gruppe 10) inwendig, hauptsächlich die Krone, gut reinigen.
- Alle 6 Monate muss man die Krone sowie die Dusche, welche in der Gruppe 10) mit einer Schraube

befestigt sind, total reinigen. Mit einem Schraubenzieher abschrauben. Wenn es Mühe bereitet, sollte mit ein paar sachten Schlägen auf den Schraubenzieher nachgeholfen werden. Die Krone und die Dusche mittels einem spitzen Messer voneinander-trennen und dann mittels Nadel, Bürste und Waschmittel reinigen. Nachher gut mit Wasser abwaschen und dann wieder in die Gruppe 10 montieren.

Periodischer Service - Reparaturen - Revisionen

- Auch wenn keine Fehlfunktionen feststellbar sind, sollte die Maschine wenigstens einmal alle zwei Jahre kontrolliert werden. Bei dieser Kontrolle werden die Unterhaltsarbeiten ausgeführt, welche als notwendig befunden werden, um die stetige Funktionstüchtigkeit der Maschine zu gewährleisten. Für solche Kontrollen wie auch für eventuelle Reparaturen und Revisionen, muss man sich direkt an die Fabrik, an unsere Konzessionäre oder an das Geschäft, welches die Maschine verkauft hat, wenden. Die festgestellten Fehler, und ob ein Kostenvoranschlag gewünscht wird, bitte immer schriftlich mitteilen.

ENTKALKUNG

Die Frequenz einer Entkalkung hängt von der Wasser-Kalkhaltigkeit am Ort, wo die Maschine in Betrieb ist, ab. Es ist ratsam, eine gründliche Entkalkung durch unser Fachpersonal vornehmen zu lassen. Wenn man aber eigens die Maschine entkalken will, verfährt man wie folgt:

- Maschine ausschalten mittels Schalter 4), Stromkabel ausziehen. Dampfahnen 3) öffnen und allen Dampf ausströmen lassen. Dampfahnen zudrehen.
- Den Frischwasserbehälter unter dem Deckel 2) herausnehmen, leeren und nötigenfalls reinigen wie unter der Rubrik "Reinigung" erwähnt. Behälter wieder einsetzen, zu ca. 3/4 mit Wasser füllen und ganz wenig Antikalkmittel begeben.
- Den Verschluss 1) abschrauben, mittels Trichter d) und Kännchen g) Wasser in den Boiler giessen bis zur oberen Pfeilmarkierung des Wasserstandanzeigers 11) auf der Abbildung und sodann die Menge Antikalkmittel begeben wie auf deren Gebrauchsanweisung angegeben.
- Verschluss 1) wieder anschrauben. Stromkabel wieder einstecken. Dampfahnen 3) öffnen Schalter 4) drücken. Warten bis ein wenig Dampf aus dem Röhrchen 12) ausströmt und dann den Hahnen 3) schliessen. Während ca. zwei-drei Stunden die Maschine eingeschaltet lassen und während dieser Zeit den Dampfahnen 3) zwei-dreimal öffnen und wieder schliessen. Ebenfalls zwei bis dreimal ein wenig Wasser aus der Gruppe 10) mittels Betätigung des Schalters 6) ausfliessen lassen. Mittels Schalter 4) die Maschine abschalten, das Stromkabel ausziehen. Dampfahnen 3) öffnen, allen Dampf ausströmen lassen und den Dampfahnen 3) wieder schliessen.
- Den Frischwasser-Behälter unter dem Deckel 2) herausnehmen, leeren, gut spülen und dann wieder richtig einsetzen,
- Den Verschluss 1) abschrauben und das Wasser im Boiler auskippen. Nachher den Boiler 1) mit Wasser ganz gut ausspülen.
- DEN VORGANG "ENTKALKUNG" WIE BIS HIEHER NOCHMALS WIEDERHOLEN, ABER NUR MIT WASSER. OHNE BEIGABE VON ANTIKALKMITTEL.

Für die neuerliche Inbetriebsetzung und den Gebrauch der Kaffeemaschine wollen Sie bitte die Instruktionen des Kapitels "BEREITSTELLUNG" genau befolgen.

EMPFEHLUNG

Bei sehr stark kalkhaltigem Wasser ist es empfehlenswert, kohlensäurefreies Mineralwasser zu verwenden.

Die ORIGINAL-VERPACKUNG der Maschine wollen Sie bitte aufbewahren. Für den Postversand bei Revisionen oder Reparaturen muss diese Verpackung benutzt werden.

Wir hoffen, dass die Erklärungen dazu beitragen, die MAXIMATIC meisterhaft zu handhaben und wünschen Ihnen viel Vergnügen und Genugung mit der neuen Kaffeemaschine.